

Werner Schnappauf

Werner Schnappauf (30. August 1953 Steinbach am Wald), CSU, war bis Oktober 2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und wechselte im November 2007 als Hauptgeschäftsführer zum [BDI](#). Im März 2011 trat er von dem Posten zurück. Danach wurde er Berater der [Bank of America](#) Merrill Lynch und Partner bei der Kanzlei Graf von Westphalen.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen	1
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	1
4 Einzelnachweise	1

Karriere

- seit 1/2012 Partner und Berater der Anwaltskanzlei Graf von Westphalen. Neben beratenden Funktionen soll er auch "einzelne Mandate, besonders im Energierecht", übernehmen.^[1]
- seit 12/2011 Berater der amerikanischen Investmentbank Bank of America Merrill Lynch^[2]
- 11/2007–03/2011 Hauptgeschäftsführer des BDI
- 2003–10/2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 2003–11/2007 Mitglied des Bayerischen Landtags

Verbindungen

- Mitglied des [Rates für Nachhaltige Entwicklung](#)
- Mitglied des Kuratoriums des ifo Instituts und der Allianz Umweltstiftung
- Vorsitzender des Beirats des Research Centers on Energy, Climate and Sustainability der Bucerius Law School, Hamburg

Quelle: ^[3]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

- ↑ [Dr. Werner Schnappauf verstärkt Graf von Westphalen](#), Pressemitteilung der Kanzlei, abgerufen am 20.9.2012
- ↑ [Schnappauf berät amerikanische Bank](#), faz.net, 1.12.2011, abgerufen am 17.04.2012

3. ↑ [Beruflicher Werdegang](#), [nachhaltigkeitsrat.de](#), abgerufen am 01.11.2024